

Interdisziplinäres Symposium

Donnerstag/Freitag, 20./21. November 2025

Die Kunst der Illustration



Kunst der Illustration

Das Verhältnis von Text und Bild ist eines der ältesten und bis heute diskutierten Themen der Kunstgeschichte. Mit der Illustration rückt die Tagung eine besondere Art der Wort-Bild-Beziehung in den Fokus: Einerseits erscheint das Bild hier als nachgeordnet, andererseits führt es über das in Worten Ausgedrückte hinaus, indem es «hell macht», «erleuchtet» (lat. *illustrare* / *in-lustrare*, die protoindoeuropäische Wurzel **leuk-* für Licht, Helligkeit enthaltend).

Im 19. Jahrhundert wurde die Illustration durch die Zeitschriften zum Massenphänomen – im Auftrag der Verlage entstanden Unmengen an Bildern, die die Erzählungen attraktiver machten oder der Information dienten und damit an die Tradition der wissenschaftlichen Illustration anknüpften. Auch die Literaturillustration erlebte ab Mitte des 19. Jahrhunderts und zu Beginn der Moderne mit Arts and Crafts, Art Nouveau und Jugendstil eine Blütezeit.

SIK-ISEA nimmt den Abschluss des Forschungsprojekts «Félix Vallotton illustrateur», das in Zusammenarbeit mit der Fondation Félix Vallotton durchgeführt wurde, zum Anlass für diese Tagung. Im Juni 2025, im 100. Todesjahr Vallottons, erschien der Online-Werkkatalog seiner rund 1000 Illustrationen,

die in Zeitschriften, Zeitungen und Büchern veröffentlicht wurden.

Gleichzeitig wird das Thema des Symposiums 2023 aufgegriffen, das sich mit dem Verhältnis von Auftragskunst und freier Kunst beschäftigte: Auch bei Illustrationen, die oft im Auftrag entstehen, stellt sich die Frage nach Spielräumen und Grenzen der künstlerischen Gestaltung.

Programm

Donnerstag, 20. November 2025

13.00 – 13.20	Welcome Roger Fayet und Marianne Wackernagel
	Moderation: Roger Fayet
13.20 – 14.00	Les Illustrations Studies et l'histoire culturelle : une mise au point Philippe Kaenel
14.00 – 14.40	La notion d'illustration : historiciser et problématiser Evanghelia Stead
14.40 – 15.10	Pause
15.10 – 15.50	Zwischen Parodie und Poetik: Die Text-Bild-Synthese in Katsushika Hokusais frühesten Malereihandbüchern (1810–1814) als neue Formensprache für die Kunst der Illustration ab 1850 Stephanie Santschi
15.50 – 16.30	De la peinture animalière d'Edwin Landseer au Procès des chiens du Magasin pittoresque : itinéraire d'une illustration Laurence Danguy
16.30 – 17.00	Pause
	Moderation: Andreas Beyer
17.00 – 17.40	Économie de l'illustration dans les « petites revues » fin de siècle Julien Schuh
17.40 – 18.20	Impressions of the Russian Ballet comme un espace intermédiaire de réception Anastasia Kozyreva
18.20 – 19.00	Bilderbuchkörper und elender Alltag – Tätowierungen als autobiografische Illustrationen der Unterschicht 1880–1945 Christian Saehrendt

Freitag, 21. November 2025

	Moderation: Monika Brunner
9.00 – 9.40	Inversion du rapport texte-image : l'exemple de Vallotton illustrateur Katia Poletti
9.40 – 10.20	Avant la lettre ? Les titres dessinés de Félix Vallotton Sarah Burkhalter
10.20 – 11.00	Félix Vallotton, illustrateur en Belgique : expositions et relations artistiques aux années 1890 Laura Fanti
11.00 – 11.30	Pause
11.30 – 12.10	Klein Edelweiss im Schweizerland! Die Malerpoetin Margarete Goetz als Bild- und Textgestalterin Anna Lehninger
12.10 – 12.50	Wie Illustrationen sprechen: Plakate, Inserate, Karikaturen etc. von Fritz Boscovits Regula Schmid
12.50 – 13.50	Mittagspause
	Moderation: Marianne Wackernagel
13.50 – 14.30	Illustrierte Luxusbücher im Rascher Verlag Gina De Micheli
14.30 – 15.10	Die Leichtigkeit des Strichs. Hanny Fries und die Illustration Susanna Tschui
15.10 – 15.50	Balz Baechi – Theater in Sicht! Carole Kambli
15.50 – 16.20	Pause
16.20 – 17.00	Was bedeutet «illustrativ»? Beobachtungen zum Verhältnis von Kunst und Illustration; mit Beispielen von Hannes Binder, Dinah Wernli und aus weiteren Schweizer Publikationen Hans ten Dornkaat
17.00–17.40	Immer ein Stück weiter. Hugo Pratts <i>Corto Maltese</i> zwischen Text und Bild Evangelos Zoidis
17.40–18.15	Aperitif
18.15	Ende des Symposiums

Mitwirkende

Andreas Beyer, Prof. Dr.
Ordinarius em. für Kunstgeschichte der Neuzeit, Universität Basel

Monika Brunner, Dr. phil. / MAS UniBS
Projektleiterin Kunstgeschichte, SIK-ISEA, Zürich

Sarah Burkhalter, Dr ès lettres
Responsable de l'Antenne romande, SIK-ISEA, Lausanne

Laurence Danguy, Dr ès lettres
Chercheuse et chargée d'enseignement, Université de Lausanne
et EPFL

Gina De Micheli, Dr. phil.
Kunsthistorikerin und Kuratorin, Zürich

Laura Fanti, Dr
Historienne de l'art, médiatrice culturelle aux Musées royaux des
beaux-arts de Belgique, membre de la Commission pour
les Patrimoines culturels de la Fédération Wallonie-Bruxelles

Roger Fayet, Prof. Dr.
Direktor SIK-ISEA, Titularprofessor Universität Zürich

Philippe Kaenel, Prof. Dr
Professeur d'histoire de l'art contemporain, Université de Lausanne

Carole Kambli, Dipl. phil., MA Curating & Museum Education
Freie Kuratorin und Publizistin, Zürich

Anastasia Kozyreva, Dr
Historienne de littérature russe, Institut national des langues
et civilisations orientales, Paris

Anna Lehninger, Dr. phil.
Kunsthistorikerin, assoziierte Forscherin am Schweizerischen
Institut für Kinder- und Jugendmedien, Zürich

Katia Poletti, lic. ès lettre
Conservatrice de la Fondation Félix Vallotton, Lausanne

Christian Sachrendt, Dr. phil.
Freiberuflicher Kunsthistoriker, Thun

Stephanie Santschi, Dr. phil.
Postdoktorandin am Lehrstuhl für Kunstgeschichte Ostasiens,
Kunsthistorisches Institut, Universität Zürich

Regula Schmid, Dr. phil.
Kunsthistorikerin und Autorin, Meilen

Julien Schuh, Prof. Dr
Professeur de littérature française, Université Paris Nanterre,
Centre des Sciences des Littératures en langue Française /
Maison des Sciences humaines et sociales Mondes

Evangelia Stead, Prof. Dr
Professeure de littérature comparée et de culture de l'imprimé,
Université de Versailles – Saint-Quentin-en-Yvelines, Université
Paris-Saclay, membre honoraire de l'Institut Universitaire de France

Hans ten Doornkaat, lic. phil.
Verlagslektor, Dozent, Publizist, Freier Kurator, Weinfelden

Susanna Tschui, Dr. phil.
Geschäftsleiterin, Kuratorin, Stiftung Righini-Fries, Zürich

Marianne Wackernagel, lic. phil.
Leiterin Wissenschaftsforum, SIK-ISEA, Zürich

Evangelos Zoidis, PD Dr. Dr.
Privatdozent Abteilung Fotografie & Audiovisuelle Kunst,
Universität Westattika, Athen

Organisatorisches

Konzept und Organisation

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA)

Prof. Dr. Roger Fayet

Dr Sarah Burkhalter

lic. phil. Marianne Wackernagel

Finanzielle Unterstützung

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften
(SAGW)

Veranstaltungsort

SIK-ISEA

Zollikerstrasse 32 (Nähe Kreuzplatz)

CH-8032 Zürich

T +41 44 388 51 51

sik@sik-isea.ch, sik-isea.ch



Abstracts



Teilnahme und Anmeldung

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme per Post mit beiliegender Antwortkarte oder per E-Mail an sik@sik-isea.ch. Die Platzzahl ist beschränkt, die Teilnahme ist kostenlos. Am Symposium werden Fotos gemacht, die für die Kommunikation von SIK-ISEA genutzt werden.

Hotelreservation

zuerich.com



SIK ISEA

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft

Institut suisse pour l'étude de l'art

Istituto svizzero di studi d'arte

Swiss Institute for Art Research

Anmeldung

Interdisziplinäres Symposium Die Kunst der Illustration

Donnerstag / Freitag, 20./21. November 2025
SIK-ISEA, Villa Bleuler, Zollikerstrasse 32
(Nähe Kreuzplatz), CH-8032 Zürich

Ich nehme am 20. und 21. November 2025 teil.

Ich nehme nur am 20. November 2025 teil.

Ich nehme nur am 21. November 2025 teil.

Vorname / Name:

Möchten Sie unseren Newsletter abonnieren?
Dann geben Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse an:

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme per Post mit dieser Antwortkarte oder per E-Mail an sik@sik-isea.ch.

Die Platzzahl ist beschränkt, die Teilnahme ist kostenlos.
Am Symposium werden Fotos gemacht, die für die Kommunikation von SIK-ISEA genutzt werden.

Bitte
frankieren

SIK-ISEA
Zollikerstrasse 32
Postfach
CH-8032 Zürich